

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 2

Seeschifffahrt

Februar 1961



Jahrgang 1961 Heft 2

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Einführung	4
Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen	6
Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen	7
Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	8
b) Abgang	9
Übersicht 4: Güterumschlag in den Seehäfen nach Verkehrsrichtungen	
a) nach Häfen	10
b) nach Gütergruppen	11
Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	12
Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	13
Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal	14
Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	15

Die Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt. Das Zahlenmaterial für den Schiffs- und Güterverkehr über See wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, das Deutsche Hydrographische Institut, die Statistischen Landesämter Hamburg und Bremen und das Statistische Amt der Stadt Lübeck vorbereitet und aufbereitet. Die Zusammenstellung der Ergebnisse und die Bearbeitung der Manuskripte erfolgte im Statistischen Bundesamt.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen der in Frage kommenden Statistischen Landesämter unter der Nr. H II 2

Erschienen im Mai 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den gesamten Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Sie beruht auf Anschreibungen über Handelsschiffe und Handelsgüter, die in den Häfen des Erfassungsbereiches seewärts ankommen und abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Dem Seeverkehr wird auch der Verkehr im Wattenmeer und der Verkehr zwischen den der Küste vorgelagerten Inseln untereinander sowie mit den Festlandhäfen zugerechnet.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen.

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend sind in der vorliegenden Veröffentlichung in allen Übersichten über den Schiffsverkehr unter dem Begriff "mit Ladung" nur solche Schiffe ausgewiesen, die im Berichtshafen Ladung gelöscht und/oder genommen haben. Als "mit Ladung" angekommen und abgegangen zählen auch Schiffe, die Passagiere ein- und/oder ausgeschifft haben. Demgegenüber sind in den Anschreibehäfen beladene, jedoch nicht zum Zwecke des Löschens oder Ladens ein- oder ausgelaufene Schiffe zusammen mit den leer oder in Ballast angekommenen und abgegangenen Schiffen unter dem Begriff "ohne Ladung" angegeben.

In den Übersichten über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet ohne Berlin.

Die Seeschifffahrt im Februar 1961

1. Gesamtbeförderung

Nach der in den vergangenen 4 Monaten beobachteten Aufwärtsentwicklung des seewärtigen Güterverkehrs des Bundesgebietes trat im Berichtsmonat erstmals ein starker Rückgang in der Güterbeförderung über See ein. Mit insgesamt 6,0 Mill.t lag des Februar-Ergebnis um 1,0 Mill.t oder um 15 vH unter dem des Vormonats und um 0,1 Mill.t oder um 2 vH unter dem Ergebnis vom Februar 1960. Die Gesamtbeförderung über See in den beiden ersten Monaten des Jahres 1961 lag mit 13,0 Mill.t um 0,3 Mill.t oder um 2 vH über dem Ergebnis des gleichen Zeitraumes von 1960.

2. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Der Verkehrsverlust gegenüber Februar 1960 resultierte fast ausschließlich aus vermindertem Auslandsempfang (- 0,1 Mill.t oder - 3 vH auf 4,4 Mill.t), und zwar hauptsächlich aus rückläufigen Empfängen aus außereuropäischen Häfen. Der Versand nach dem Ausland war dagegen mit 1,5 Mill.t abgegangenen Gütern etwas größer als im Februar 1960 (+ 50 000 t oder + 3 vH). Im Verkehr des Bundesgebietes mit Häfen der z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches wurde - bei allerdings unbedeutenden Mengen - der rückläufige Versand durch gestiegene Ausladungen mehr als ausgeglichen. Die im Küstenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes beförderten Güter waren gegenüber Februar 1960 relativ stark rückläufig (- 40 000 t oder - 20 vH).

Güterbeförderung über See ¹⁾ in Tonnen

Verkehrsbeziehung	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar
	1960	1961	1961	1960	1961
Zwischen Häfen des Bundesgebietes ²⁾	224 749	224 141	184 273	460 992	408 414
Empfang aus dem Ausland	4 424 845	5 145 688	4 292 763	9 222 306	9 438 471
davon aus					
Häfen der sowj. Besatzungszone	-	-	-	347	-
Häfen der Ostgebiete des Deutschen Reiches ³⁾ z.Zt. unter fremder Verwaltung	26 494	28 142	44 057	50 411	72 199
übrigen europäischen Häfen	1 251 714	1 299 179	1 199 800	2 513 140	2 498 979
außereuropäischen Häfen	3 152 637	3 818 367	3 048 926	6 658 408	6 867 293
Versand nach dem Ausland	1 457 709	1 648 853	1 473 405	3 031 071	3 122 261
davon nach					
Häfen der sowj. Besatzungszone	40	4 018	1 274	212	5 292
Häfen der Ostgebiete des Deutschen Reiches ³⁾ z.Zt. unter fremder Verwaltung	25 680	9 211	5 578	32 617	14 789
übrigen europäischen Häfen	838 276	971 297	818 505	1 811 354	1 789 802
außereuropäischen Häfen	593 713	664 327	648 051	1 186 888	1 312 378
Güterbeförderung insgesamt	6 107 303	7 018 682	5 950 464	12 714 369	12 969 146

1) Einschließlich Seeverkehr der Binnenhäfen.- 2) Empfang aus allen Häfen des Bundesgebietes sowie Versand nach Binnenhäfen des Bundesgebietes.- 3) Stand 31. Dezember 1937; einschl. Danzig und Memel.

Von dem starken Verkehrsverlust gegenüber dem Vormonat entfielen mehr als vier Fünftel auf den Auslandsempfang (- 0,9 Mill.t auf 4,3 Mill.t), wobei die Ankünfte aus außereuropäischen Häfen am stärksten rückläufig waren (- 0,8 Mill.t oder - 80 vH). Der Verkehrsverlust beim Versand nach Häfen des Auslandes (- 0,15 Mill.t) resultierte dagegen ausschließlich aus verminderten Einladungen nach europäischen Häfen (- 13 vH). Die im Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes beförderten Güter blieben um 40 000 t oder um 20 vH unter dem Vormonatsergebnis. Zugenommen haben lediglich die im Verkehr mit den z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches umgeschlagenen Gütermengen (+ 12 000 t auf 49 000 t).

3. Güterverkehr nach Gütergattungen

Der Verkehrsrückgang gegenüber Februar 1960 beruhte auf verminderten Getreide- (- 0,2 Mill.t), Nahrungsmittel- (- 0,1 Mill.t) sowie Erz- und Futtermitteltransporten (je - 50 000 t), während sich im gleichen Zeitraum die Mineralölauf- ladungen um 0,2 Mill.t auf 2,0 Mill.t erhöhten. Dagegen wurde der Verkehrsverlust gegenüber dem Vormonat in der Hauptsache durch stark verminderte Mineralölankünfte (- 0,6 Mill.t oder - 22 vH) verursacht. Außerdem verminderten sich noch die Erzankünfte (- 0,1 Mill.t) sowie der Kohle-, Erz und Eisen und Stahlversand (je - 60 000 t).

4. Güterumschlag in den Seehäfen

Vom Verkehrsrückgang gegenüber Februar 1960 war am stärksten der Hafen Hamburg betroffen, dessen Umschlag sich um 0,4 Mill.t oder um 14 vH verminderte. Daneben war noch der Umschlag in den Bremischen Häfen nennenswert rückläufig (- 0,1 Mill.t oder - 10 vH). Dagegen konnten von den übrigen wichtigen Seehäfen Wilhelmshaven (+ 0,3 Mill.t) und Emden (+ 54 000 t) einen höheren Güterumschlag verzeichnen. Am Verkehrsrückgang gegenüber Januar 1961 waren dagegen alle größeren Seehäfen - mit Ausnahme des Hafens Brake (+ 53 000 t) - betroffen. In Hamburg, das auch in diesem Vergleichszeitraum mengenmäßig die stärksten Verkehrsverluste erlitt, verminderte sich der Güterumschlag um 0,6 Mill.t oder um 21 vH. Danach war der seewärtige Güterverkehr der Bremischen Häfen und des Hafens Emden mit je - 0,3 Mill.t oder mit - 16 vH bzw. - 31 vH erheblich rückläufig.

5. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Im Berichtsmonat wurden auf dem Nord-Ostsee-Kanal rd. 3,9 Mill.t Güter befördert; das waren 0,2 Mill.t oder 5 vH mehr als im Februar 1960, jedoch 0,7 Mill.t oder 15 vH weniger als im Vormonat. Die Gesamtbeförderung in den beiden ersten Monaten lag mit 8,4 Mill.t um 0,1 Mill.t oder um 1,3 vH unter dem Ergebnis des gleichen Vorjahreszeitraum. Die Verkehrszunahme gegenüber Februar 1960 resultierte aus erhöhten Mineralöltransporten (+ 0,2 Mill.t), während der Rückgang gegenüber dem Vormonat auf rückläufigen Kohle- (- 0,3 Mill.t) und Holztransporten (- 0,2 Mill.t) beruhte.

Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen am 28. Februar 1961
(Schiffe mit mehr als 50 cbm=17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt)

Verwendungsart Fahrzeugart	31. Dezember 1960		31. Januar 1961		28. Februar 1961 ¹⁾	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Alle Schiffe						
Handelsschiffe	2 706	4 761 964	2 695	4 763 402	2 684	4 749 987
Frachtschiffe einschl.kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe	2 558	4 720 797	2 547	4 724 582	2 536	4 711 167
davon:						
mit Antrieb	2 535	4 712 183	2 524	4 715 968	2 513	4 702 553
Trockenladungsschiffe ²⁾	2 417	3 879 848	2 409	3 888 383	2 398	3 874 968
Komb.Fracht-Fahrgastschiffe ³⁾	15	104 239	15	104 239	15	104 239
Übersee-Fahrgastschiffe	6	98 032	6	98 032	6	98 032
Tanker	97	630 064	94	625 314	94	625 314
ohne Antrieb	23	8 614	23	8 614	23	8 614
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	148	41 167	148	38 820	148	38 820
Seefischereifahrzeuge	890	170 438	887	170 484	887	171 196
davon:						
Fischereifabricschiffe	7	6 508	10	9 633	12	11 771
Fischdampfer	198	113 884	192	110 811	189	109 365
Fischlogger	105	24 383	105	24 383	105	24 383
Fischkutter	580	25 663	580	25 657	581	25 677
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	385	62 069	387	62 249	387	62 241
Schiffe unter 100 BRT						
Handelsschiffe	375	23 856	372	23 654	364	23 203
davon:						
mit Antrieb	330	21 512	327	21 310	319	20 859
Trockenladungsschiffe	330	21 512	327	21 310	319	20 859
ohne Antrieb	1	83	1	83	1	83
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	44	2 261	44	2 261	44	2 261
Seefischereifahrzeuge	574	24 947	574	24 941	575	24 961
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	225	13 883	227	14 063	227	14 055

1) Außerdem 6 ausländische Motorschiffe mit 437 BRT (4 Fischkutter mit 166 BRT und 2 nicht Handelszwecken dienende Fahrzeuge mit 271 BRT) unter Bundesflagge gemäß § 11 des Flaggenrechtsgesetzes.- 2) Darunter 4 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 59 553 BRT.- 3) Unter dem Begriff "kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen im Februar 1961
(zu "Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

Hafen	Angekommen							außerdem im Binnenverkehr angekommene Seeschiffe	Abgegangen							außerdem im Binnenverkehr abgegangene Seeschiffe		
	insgesamt		mit Ladung				ge- löschte Güter		insgesamt		mit Ladung				ge- ladene Güter			
			zusammen		aus dem Ausland 1)						zusammen		nach dem Ausland 1)					
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t		Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t		Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	1 018	473,8	779	426,2	629	403,3	245,2	22	2,3	950	463,2	540	347,5	486	342,0	105,0	85	19,4
Lübeck	377	111,0	235	71,8	195	64,4	141,8	4	0,3	387	118,6	243	59,5	230	58,1	83,6	-	-
Kiel	177	47,9	165	44,1	139	37,7	41,2	16	1,9	136	38,2	28	5,8	15	3,8	2,6	56	11,4
Rendsburg	50	13,0	49	12,9	41	11,6	30,7	2	0,1	24	6,7	3	0,2	2	0,2	0,5	28	6,4
Flensburg	182	16,7	111	13,3	70	8,8	15,6	-	-	173	16,2	77	3,9	68	3,2	9,0	-	-
Übrige Häfen	232	285,2	219	284,1	184	281,0	15,9	-	-	230	283,5	189	278,2	171	276,7	9,3	1	1,6
Nordseehäfen	4 353	5 502,8	3 311	4 093,0	1 943	3 863,8	4 184,2	336	99,0	4 380	5 488,9	3 225	3 214,8	1 940	2 987,9	1 517,1	294	134,0
Brunsbüttelkoog	54	87,0	26	75,3	17	73,2	96,3	9	3,0	58	81,7	35	13,8	32	13,3	31,5	5	8,3
Hamburg	1 521	2 395,3	1 214	1 740,0	1 031	1 705,6	1 651,1	188	24,2	1 638	2 398,7	1 276	1 503,7	1 070	1 436,4	652,6	67	12,2
Cuxhaven	27	9,4	20	8,9	12	8,6	2,3	1	0,1	21	8,8	17	8,3	2	7,6	0,9	8	0,9
Bremen Stadt	884	1 497,2	650	934,1	540	930,1	550,2	29	34,7	859	1 517,5	669	1 102,1	615	1 076,4	434,3	53	41,3
Bremerhaven	135	429,8	84	325,4	76	324,1	64,4	9	24,7	132	451,5	99	365,2	94	350,1	96,8	9	16,3
Bremische Häfen 2)	-997	-1 853,2	-713	-1 249,7	-596	-1 184,6	-614,6	-34	-45,2	-976	-1 909,7	-756	-1 420,5	-698	-1 384,6	-531,0	-59	-42,5
Brake	57	71,8	40	64,7	31	62,0	89,2	29	5,0	74	54,4	51	13,3	37	11,8	24,4	13	22,6
Nordenham	50	106,9	35	78,0	25	68,3	87,3	5	0,9	51	81,8	31	29,7	20	28,0	68,9	14	16,3
Wilhelmshaven	59	431,3	49	429,0	43	422,6	1 042,4	-	-	57	431,0	13	2,0	2	0,3	2,4	-	-
Emden	207	319,4	101	246,8	60	235,3	515,0	18	2,4	209	320,0	153	89,3	50	62,3	183,0	12	1,2
Übrige Häfen in:																		
Schleswig-Holstein	459	50,2	420	47,9	55	9,2	39,5	43	3,7	439	45,8	312	33,9	16	1,5	15,8	61	8,2
Niedersachsen	890	104,6	672	81,5	53	24,8	46,7	5	0,4	842	97,7	569	53,5	2	0,2	6,6	51	6,7
Insgesamt																		
m. Zwischenverk. 3)	5 371	5 976,5	4 090	4 519,2	2 572	4 267,2	4 429,4	358	101,3	5 330	5 952,1	3 765	3 562,3	2 426	3 329,9	1 622,0	379	153,4
o. Zwischenverk. 4)	4 951	4 893,2	3 769	3 744,3	2 268	3 500,1		351	75,3	4 921	4 888,9	3 451	2 761,0	2 119	2 556,3		376	142,6
Januar-Febr. 1961																		
m. Zwischenverk. 3)	10 963	12 669,3	8 362	9 713,8	5 242	9 186,6	9 755,1	703	177,9	10 942	12 641,8	7 874	7 425,1	5 104	6 920,8		740	384,8
o. Zwischenverk. 4)	10 138	10 531,1	7 741	8 170,4	4 647	7 696,5		693	149,7	10 141	10 535,0	7 253	5 806,5	4 495	5 345,7	3 459,8	731	360,9
Dagegen Jan. 1961																		
m. Zwischenverk. 3)	5 592	6 692,7	4 272	5 194,6	2 670	4 919,4	5 325,6	345	76,7	5 612	6 689,7	4 109	3 862,7	2 678	3 590,9	1 837,8	361	231,4
o. Zwischenverk. 4)	5 187	5 637,9	3 972	4 456,2	2 379	4 196,4		342	74,3	5 220	5 646,1	3 802	3 045,5	2 376	2 789,5		355	218,3

1) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dez. 1957) z.Zt. unter fremder Verwaltung sowie Danzig und Memel.

2) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.- 3) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen.- 4) Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen im Februar 1961
(zu "Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr)¹⁾
a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										Güterverkehr			
	Angekommene Schiffe insgesamt Februar 1961		darunter mit Ladung aus dem Ausland 2)								gelöschte Güter im Auslandsverkehr 2)			
			Februar 1961		dagegen Februar 1960		Januar - Februar				Februar 1961	dagegen Februar 1960	Januar - Februar	
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1961		1960				1961	1960
							Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT		
Deutschland	3 555	1 657,4	1 368	1 127,6	1 380	1 261,7	2 763	2 440,1	2 860	2 608,0	1 313,5	1 503,8	2 907,8	3 179,1
Fremde Staaten	1 396	3 235,9	900	2 372,4	984	2 494,5	1 884	5 256,4	2 011	5 194,5	2 947,4	2 898,2	6 465,9	5 993,1
davon:														
Belgien	14	60,2	8	32,3	10	45,1	21	84,2	24	91,2	16,0	33,0	41,0	56,4
Dänemark	345	155,1	196	99,3	190	89,2	397	193,1	401	234,1	136,3	117,8	249,9	324,2
Finnland	56	68,6	40	48,3	24	29,7	72	74,8	45	58,0	80,4	41,3	117,4	89,8
Frankreich	48	186,8	41	162,0	35	121,5	87	377,9	71	270,1	192,9	81,4	434,0	242,4
Griechenland	17	112,8	13	99,6	11	32,0	28	188,9	23	93,8	218,2	38,5	400,6	121,2
Großbritannien	134	519,3	96	395,6	109	396,7	203	837,8	221	812,9	507,5	415,6	1 085,3	857,9
Italien	10	42,4	8	35,2	8	48,9	25	126,9	20	114,4	60,0	110,4	257,8	224,2
Japan	10	54,0	5	26,3	8	40,9	14	72,6	15	74,0	3,9	5,6	13,7	17,6
Liberia	25	152,0	16	119,5	19	133,7	48	456,2	48	344,5	242,6	318,0	919,8	735,1
Niederlande	244	402,1	151	256,7	205	375,7	309	560,7	391	658,6	189,2	370,2	353,6	597,2
Norwegen	159	530,0	116	431,6	117	424,0	235	886,7	236	883,1	643,5	656,2	1 379,3	1 301,3
Panama	11	55,4	6	44,1	9	48,5	17	118,9	15	71,1	81,3	104,4	174,2	146,7
Polen	25	43,9	10	19,9	13	31,3	24	61,4	30	66,7	13,5	10,1	34,9	20,5
Schweden	140	333,0	97	238,9	113	229,2	205	428,8	239	498,8	398,3	392,7	639,4	818,5
Sowjetunion	27	35,8	6	6,9	11	20,4	10	13,5	23	42,0	6,5	24,6	9,1	66,1
Spanien	19	16,9	15	13,8	12	10,6	26	21,7	19	15,4	17,9	12,1	29,3	20,2
Ver. Staaten	42	264,1	33	224,4	39	264,4	70	470,9	83	541,7	44,5	60,5	86,8	137,5
Übrige	70	203,5	43	117,2	51	152,8	93	281,5	107	324,4	95,0	105,8	239,9	216,3
Gesamtverkehr	4 951	4 893,2	2 268	3 500,1	2 364	3 756,2	4 647	7 696,5	4 871	7 802,6	4 260,8	4 402,1	9 373,8	9 172,2

b). Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										Güterverkehr			
	Abgegangene Schiffe insgesamt Februar 1961		darunter mit Ladung nach dem Ausland 2)								geladene Güter im Auslandsverkehr 2)			
			Februar 1961		dagegen Februar 1960		Januar - Februar				Februar 1961	dagegen Februar 1960	Januar - Februar	
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT			1 000 Tonnen	1 000 Tonnen
Deutschland	3 562	1 697,5	1 302	981,6	1 475	973,2	2 727	2 087,7	2 974	2 010,4	677,1	702,7	1 395,3	1 460,8
Fremde Staaten	1 359	3 191,4	817	1 574,7	898	1 603,7	1 768	3 258,0	1 875	3 169,1	794,8	731,7	1 698,1	1 527,4
davon:														
Belgien	17	85,6	7	31,9	7	33,7	13	57,5	12	53,1	5,5	3,6	12,1	7,3
Dänemark	330	165,9	199	87,5	211	81,3	445	167,8	474	172,0	51,7	61,9	112,3	131,4
Finnland	48	61,0	32	28,7	27	27,8	71	64,5	52	52,8	38,4	29,6	80,0	54,2
Frankreich	47	181,7	22	83,6	26	105,4	50	193,7	59	231,3	14,7	15,5	54,9	40,6
Griechenland	22	135,3	10	30,6	8	19,3	22	62,4	15	36,2	38,7	29,8	88,7	44,9
Großbritannien	128	500,0	81	188,1	81	215,6	174	449,7	170	442,8	67,3	71,6	188,1	182,2
Italien	12	52,6	8	33,3	2	4,7	15	48,6	11	32,9	29,1	11,2	48,8	16,8
Japan	8	42,1	6	32,9	5	25,4	11	57,6	9	43,8	4,7	4,5	12,7	9,9
Liberia	22	134,5	8	26,2	6	30,2	14	64,0	16	74,9	47,2	23,8	102,0	60,2
Niederlande	239	401,8	149	273,7	192	278,6	335	575,5	392	518,8	152,8	139,9	290,6	262,2
Norwegen	157	509,6	82	188,4	80	170,7	186	398,9	161	315,1	124,3	95,7	244,7	195,7
Panama	11	45,6	5	11,3	4	12,1	7	17,2	6	17,8	28,3	16,4	38,7	28,8
Polen	24	40,2	9	19,4	12	21,7	20	40,9	24	40,2	15,4	8,0	26,9	14,4
Schweden	142	326,5	86	121,1	87	85,0	175	215,8	199	198,5	58,0	69,4	123,5	145,5
Sowjetunion	23	28,8	15	21,3	38	56,2	30	39,8	61	91,2	20,7	37,4	47,0	61,6
Spanien	18	19,6	10	9,2	14	10,2	20	15,0	21	13,8	5,9	13,1	9,4	15,4
Ver. Staaten	43	266,6	36	238,2	37	257,2	73	489,7	74	509,2	13,9	25,5	28,6	74,1
Übrige	68	193,9	52	149,2	61	168,6	107	299,4	119	324,7	78,3	74,8	189,3	182,3
Gesamtverkehr	4 921	4 888,9	2 119	2 556,3	2 373	2 576,9	4 495	5 345,7	4 849	5 179,5	1 471,9	1 434,4	3 093,5	2 988,2

1) Vergl. Übersicht 2, Fußnote 4). - 2) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone, den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dez. 1937) z.Zt. unter fremder Verwaltung sowie Danzig und Memel.

Übersichten 4: Güterverkehr über See nach Verkehrsrichtungen im Februar 1961
- Tonnen -

Häfen	Empfang								Versand							
	ins- gesamt	davon aus							ins- gesamt	davon nach						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der Ost- gebiete d. Dtsch. Reiches 1)2)	übrigen europä- ischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen			Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der Ost- gebiete d. Dtsch. Reiches 1)2)	übrigen europä- ischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver. Staa- ten		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver. Staa- ten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
	a) nach Häfen															
Ostseehäfen	245 194	24 647	7 907	-	16 160	191 118	13 269	7 151	104 962	9 967	3 727	8	64	88 835	6 088	-
Lübeck	141 804	7 148	1 632	-	3 357	127 238	4 061	4 061	83 602	3 066	1 266	-	-	74 478	6 058	-
Kiel	41 207	1 640	1 540	-	10 836	25 641	3 090	3 090	2 576	2 027	1 592	8	64	447	30	-
Rendsburg	30 698	2 847	1 064	-	-	22 261	5 590	-	465	125	125	-	-	340	-	-
Flensburg	15 593	8 045	1 802	-	1 463	6 085	-	-	8 978	1 721	116	-	-	7 257	-	-
Übrige Häfen	15 892	4 967	1 869	-	504	9 893	528	-	9 341	3 028	628	-	-	6 313	-	-
Nordseehäfen	4 184 236	143 959	23 994	-	27 677	976 943	3 035 657	521 805	1 517 051	140 179	11 940	1 266	5 514	728 129	641 963	63 231
Brunsbüttelkoog	96 263	-	-	-	4 549	36 675	57 039	-	31 497	1 275	-	-	-	30 222	-	-
Hamburg	1 651 090	44 908	19 212	-	11 228	310 448	1 284 506	316 039	652 612	54 360	10 809	53	4 379	253 047	340 773	21 908
Cuxhaven	2 346	7	-	-	-	2 339	-	-	857	357	-	-	-	500	-	-
Bremische Häfen	-614 598	-36 354	-	-	-7 328	-204 316	-366 600	-162 383	-531 018	-16 387	-250	-1 213	-1 135	-221 272	-291 011	-41 323
davon:																
Bremen Stadt	550 158	34 979	-	-	6 719	181 514	326 946	148 296	434 266	16 232	250	609	1 135	204 214	212 076	35 896
Bremervorhafen	64 440	1 375	-	-	609	22 802	39 654	14 087	96 752	155	-	604	-	17 058	78 935	5 427
Brake	89 248	2 845	346	-	3 473	41 568	41 362	19 351	24 409	2 711	-	-	-	21 698	-	-
Nordenham	87 292	6 667	-	-	-	27 814	52 811	3 037	68 875	3 404	-	-	-	55 292	10 179	-
Wilhelmshaven	1 042 386	15 268	-	-	-	28 282	998 836	-	2 412	2 129	-	-	-	283	-	-
Emden	515 024	3 082	-	-	-	290 192	221 750	19 394	182 972	40 695	-	-	-	142 277	-	-
Übrige Häfen in:																
Schleswig-Holstein	39 285	17 084	128	-	277	21 924	-	-	15 758	12 584	701	-	-	3 174	-	-
Niedersachsen	46 704	17 744	4 308	-	822	15 385	12 753	1 601	6 641	6 277	180	-	-	364	-	-
Gesamtverkehr	4 429 430	168 606	31 901	-	43 837	1 168 061	3 048 926	528 956	1 622 013	150 146	15 667	1 274	5 578	816 964	648 051	63 231
Jan.-Febr. 1961	9 755 076	381 286	62 866	-	71 979	2 434 518	6 867 293	1 151 362	3 459 790	366 335	27 128	5 292	14 789	1 760 996	1 312 378	162 552
Dagegen Jan. 1961	5 325 646	212 680	30 965	-	28 142	1 266 457	3 818 367	622 406	1 837 777	216 189	11 461	4 018	9 211	944 032	664 327	99 321
Febr. 1960	4 608 178	206 122	31 229	-	20 494	1 228 925	3 152 637	630 538	1 617 821	183 413	18 627	40	25 680	814 975	593 713	105 216
Jan.-Febr. 1960	9 596 737	424 494	53 554	347	50 411	2 463 077	6 658 408	1 334 898	3 382 026	393 849	36 498	212	32 617	1 768 460	1 186 888	206 320

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit dem Ausland, der in der Übersicht 5 gesondert nachgewiesen ist. - 2) Stand 31. Dez. 1937; z.Zt. unter freier Verwaltung einschließlich Danzig und Memel.

noch Übersicht 4: Güterverkehr über See/Februar 1961

Gütergruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	b) nach Gütergruppen															
Kartoffeln	165	4	-	-	-	1	160	-	504	7	-	-	-	290	207	-
Zuckerrüben	15	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	201 415	17 374	1 564	-	2 178	68 508	113 355	56 964	57 257	17 225	2 092	-	-	39 614	418	-
Roggen- u. Weizenmehl	592	471	-	-	-	7	114	114	21 186	323	-	-	-	9 936	10 927	18
Molkereiprodukte	4 099	680	-	-	-	3 318	101	101	4 435	1 832	628	-	-	40	2 563	204
Zucker	4 556	6	-	-	-	121	4 429	10	9 953	159	-	-	-	2 292	7 502	11
Lebende Tiere	16 496	98	1	-	2 401	13 994	3	1	113	87	-	-	-	1	25	1
Obst, Gemüse, Süd-u. Ölfrüchte	205 932	241	-	-	-	38 311	167 380	45 156	6 746	305	-	-	-	6 433	308	259
And. Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	132 418	6 705	-	-	-	35 654	90 059	15 391	44 797	6 823	625	-	-	13 732	24 242	4 610
Futtermittel	100 983	10 167	308	-	1 715	13 764	75 337	3 466	47 169	11 112	996	-	-	33 056	3 001	91
Kalidüngemittel	57	57	-	-	-	-	-	-	113 025	923	-	-	-	51 334	60 768	9 527
Andere Düngemittel	3 100	2 015	1 020	-	-	1 032	53	13	122 447	344	-	-	-	14 235	107 868	2 080
Salz	882	15	-	-	-	867	-	-	26 251	10	-	-	-	21 652	4 589	1
Chem. Erzeugnisse, außer Düngemittel	24 198	1 357	863	-	3 065	8 714	11 062	7 517	104 600	2 033	1 219	-	6	24 133	78 428	2 368
Steinkohle	460 542	27 358	6 881	-	27 272	96 953	308 959	308 958	244 821	20 940	-	-	-	197 471	26 410	-
Braunkohle	626	626	525	-	-	-	-	-	1 622	210	-	-	-	1 412	-	-
Torf	32	32	-	-	-	-	-	-	3 986	22	-	-	-	51	3 913	3 473
Erze	657 822	2 291	2 283	-	-	390 850	264 681	353	3 237	182	173	-	-	2 926	129	-
Holz u. Holzwaren	87 982	2 774	-	-	-	29 694	55 514	2 862	9 713	2 508	138	-	-	4 025	3 180	567
And. unbearb. Holz	2 019	10	-	-	-	1 995	14	10	74	53	-	-	-	21	-	-
Grubenholz	5 550	-	-	-	-	5 550	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	51 460	314	-	-	-	38 255	12 891	9 995	2 328	570	250	-	-	48	1 710	3
Papier und Pappe	60 766	35	-	-	-	58 670	2 061	1 498	16 094	95	-	-	-	2 596	13 403	524
Rohstoffe u. Halbwaren der Textilwirtschaft	60 707	2 418	-	-	-	9 910	48 379	20 250	12 506	2 862	-	-	64	6 388	3 192	972
Eisen u. Stahl, Eisen- u. Stahlwaren	47 901	15 899	14 783	-	147	24 008	7 847	6 935	318 222	1 445	201	1 213	4 042	136 416	175 106	11 418
Schrott	5 137	1 183	-	-	-	167	3 787	3 785	25 491	7 995	7 111	-	-	16 807	689	-
Fahrzeuge	1 358	456	-	-	-	552	350	280	46 708	453	-	-	-	13 920	32 335	13 892
Mineralöl u. -derivate	2 001 406	50 135	444	-	1 157	183 809	1 766 305	5 830	222 537	48 951	1 220	-	-	170 243	3 343	441
Steine und Erden	99 421	9 156	1 165	-	-	89 462	803	42	16 450	7 250	-	-	-	3 689	5 511	175
Zement	9 852	9 540	-	-	-	281	31	29	32 762	10 262	1 000	-	-	1 033	21 467	43
Umzugsout, gebr. Verp.	2 668	257	-	-	-	1 313	1 098	390	1 731	251	-	-	-	634	846	340
Sonstige Güter (Dar. Rohphosphate)	179 273 (24 214)	6 932	2 064	-	5 902	52 286 (10 070)	114 153 (14 144)	39 006 (4 891)	105 248	4 914	14	61	1 466	42 836	55 971	12 213
Gesamtverkehr	4 429 430	168 606	31 901	-	43 837	1 168 061	3 048 926	528 956	1 622 013	150 146	15 667	1 274	5 578	816 964	648 051	63 231

Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Februar 1961

- Tonnen -

Gütergruppe	Empfang der Binnenhäfen aus						Versand der Binnenhäfen nach			
	der sowj. Bes. Zone	den Ostgeb. des Dt. Reiches 2)	dem Ausland				dem Ausland			
			Rhein	Ems-	Weser-	Elbe-	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-
	Seeverkehr									
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	...	-	-	-
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	...	-	-	-
Getreide	-	-	2 047	-	-	-	...	-	-	-
Reggen- u. Weizenmehl	-	-	-	-	-	-	...	-	190	306
Molkereiprodukte	-	-	11	-	-	-	...	-	-	-
Zucker	-	-	76	-	-	-	...	-	-	-
Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	...	-	-	-
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	-	-	-	-	-	-	...	-	-	-
Andere Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	-	220	1 515	-	255	-	...	-	-	-
Futtermittel	-	-	130	-	-	-	...	-	-	-
Kalidüngemittel	-	-	-	-	-	-	...	-	-	-
Andere Düngemittel	-	-	-	-	-	-	...	-	-	-
Salz	-	-	-	-	-	-	...	515	-	-
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	-	-	1 421	-	-	-	...	-	-	-
Steinkohle	-	-	-	-	-	-	...	-	-	-
Braunkohle	-	-	-	-	-	-	...	-	-	-
Torf	-	-	-	-	-	-	...	-	-	-
Erze	-	-	319	1 003	-	-	...	-	-	-
Holz u. Holzwaren	-	-	5 672	530	-	-	...	-	-	-
Anderes unbearb. Holz	-	-	-	-	-	-	...	-	-	-
Grubenholz	-	-	670	-	-	-	...	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	-	-	2 363	-	139	-	...	-	-	-
Papier und Pappe	-	-	227	-	74	-	...	-	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	-	-	154	-	-	-	...	-	-	-
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	-	-	6 149	-	325	-	...	299	-	-
Schrott	-	-	1 808	-	220	-	...	-	-	-
Fahrzeuge	-	-	472	-	-	-	...	-	-	-
Mineralöl u.-derivate	-	-	54	-	-	-	...	-	-	-
Steine und Erden	-	-	209	-	-	-	...	-	-	-
Zement	-	-	-	-	-	-	...	-	-	-
Umzugsgut, gebr. Verpackungen	-	-	97	-	-	-	...	-	-	-
Sonstige Güter	-	-	5 799	-	-	-	...	231	-	-
Insgesamt	-	220	29 193	1 533	1 013	-	...	1 045	190	306
Januar - Febr. 1961	-	220	59 008	2 560	2 663	230	...	1 249	546	306
Dagegen Januar 1961	-	-	29 815	1 027	1 650	230	26 705	204	356	-
Febr. 1960	-	-	20 797	904	1 088	460	22 179	526	596	150
Januar - Febr. 1960	-	-	44 222	1 134	4 707	728	40 770	1 127	997	300

1) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe). - 2) Stand 31. Dez. 1937, z.Zt. unter fremder Verwaltung einschl. Danzig und Memel.

Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge im Februar 1961

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)									Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)								
	Alle Fahrzeuge			davon						Alle Fahrzeuge			davon					
				deutsche			ausländische						deutsche			ausländische		
	Fahrzeuge			Fahrzeuge			Fahrzeuge			Fahrzeuge								
Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	
Handelschiffe ¹⁾	2 249	1 376,9	2 507,4	1 381	328,8	593,7	868	1 048,2	1 913,7	2 227	1 389,2	2 547,6	1 320	329,3	595,0	907	1 059,9	1 952,6
darunter:																		
Tanker	222	370,1	648,6	138	53,9	96,8	84	316,2	551,8	220	347,8	607,3	138	53,8	95,9	82	294,0	511,3
Binnenschiffe	105	4,5	8,5	105	4,5	8,5	-	-	-	78	3,3	6,3	78	3,3	6,3	-	-	-
Fischereifahrzeuge	33	4,0	10,7	19	1,4	3,6	14	2,6	7,1	48	9,7	25,5	21	2,4	6,9	27	7,2	18,6
Dienstfahrzeuge	33	2,3	5,9	33	2,3	5,9	-	-	-	32	3,0	7,1	32	3,0	7,1	-	-	-
Kriegsfahrzeuge	46	10,8	25,4	44	10,8	25,1	2	0,1	0,3	35	5,7	15,8	33	5,6	15,5	2	0,1	0,3
Geräte	12	1,1	1,6	11	0,8	1,2	1	0,3	0,4	9	1,7	2,1	8	1,4	1,6	1	0,3	0,4
Sportfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 373	1 395,2	2 551,0	1 488	344,0	629,6	885	1 051,1	1 921,5	2 351	1 409,2	2 598,0	1 414	341,7	626,1	937	1 067,5	1 971,9
Januar - Febr. 1961	5 006	2 928,6	5 367,0	3 132	750,9	1 378,5	1 874	2 177,6	3 988,5	5 073	3 187,7	5 842,5	3 072	785,5	1 437,2	2 001	2 402,2	4 405,4
Dagegen Jan. 1961	2 633	1 533,4	2 816,0	1 644	406,9	748,9	989	1 126,5	2 067,1	2 722	1 778,4	3 244,5	1 658	443,7	811,0	1 064	1 334,7	2 433,5
Febr. 1960	2 467	1 333,0	2 429,1	1 655	387,0	700,1	812	946,0	1 729,0	2 469	1 428,4	2 597,5	1 607	389,4	707,5	862	1 039,0	1 890,1
Januar - Febr. 1961	5 236	3 008,1	5 469,6	3 475	814,0	1 469,4	1 761	2 194,1	4 000,2	5 334	3 272,3	5 925,5	3 423	858,7	1 559,7	1 911	2 413,6	4 365,8

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal ¹⁾ nach Flaggen im Februar 1961

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Gesamtverkehr							Durchgangsverkehr						
	Alle Schiffe		davon					Alle Schiffe		davon				
	Anzahl	1 000 NRT	mit Ladung			ohne Ladung		Anzahl	1 000 NRT	mit Ladung			ohne Ladung	
Anzahl			1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl			1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	
Deutschland	2 701	658,1	2 047	498,8	1 068 443	654	159,4	1 959	546,7	1 713	441,5	937 978	246	105,2
Fremde Staaten	1 775	2 108,0	1 476	1 523,6	2 782 995	299	584,4	1 688	1 935,2	1 435	1 432,5	2 636 950	253	502,8
davon:														
Belgien	5	17,4	4	12,1	20 329	1	5,4	5	17,4	4	12,1	20 329	1	5,4
Costa Rica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	238	101,0	184	78,2	124 230	54	22,8	219	84,8	175	70,2	105 630	44	14,6
Finnland	244	366,3	210	269,0	548 848	34	97,3	242	351,9	209	261,8	531 237	33	90,1
Frankreich	40	52,3	25	32,8	75 557	15	20,5	40	53,3	25	32,8	75 557	15	20,5
Griechenland	14	45,8	10	23,1	51 142	4	22,7	14	45,8	10	23,1	51 142	4	22,7
Großbritannien	76	165,9	60	112,2	171 308	16	53,6	73	140,7	59	100,1	160 308	14	40,6
Italien	9	36,6	7	28,7	68 796	2	7,9	9	36,6	7	28,7	68 796	2	7,9
Liberia	31	178,2	21	115,0	192 907	10	63,3	27	141,2	18	88,1	161 907	9	53,0
Niederlande	456	183,3	395	125,0	248 411	61	58,3	416	159,1	377	113,1	227 196	39	46,0
Norwegen	63	153,5	49	108,7	145 191	14	44,8	60	131,7	47	94,2	120 611	13	37,5
Panama	10	27,4	8	20,5	42 550	2	6,8	10	27,4	8	20,5	42 550	2	6,8
Polen	144	203,2	138	183,9	303 243	6	19,2	140	199,1	135	181,3	299 182	5	17,8
Schweden	245	261,9	201	177,5	413 155	44	84,4	237	234,0	199	170,7	396 252	38	63,3
Sowjetunion	151	198,2	133	174,9	271 434	18	23,3	147	196,2	131	173,9	270 359	16	22,3
Spanien	11	12,9	8	8,9	11 878	3	4,1	11	12,9	8	8,9	11 878	3	4,1
Türkei	2	7,3	1	2,1	4 050	1	5,2	2	7,3	1	2,1	4 050	1	5,2
Ver. Staaten	4	19,6	1	4,9	4 900	3	14,8	4	19,6	1	4,9	4 900	3	14,8
Übrige	32	76,2	21	46,1	85 066	11	30,1	32	76,2	21	46,1	85 066	11	30,1
Insgesamt	4 476	2 766,2	3 523	2 022,4	3 851 438	953	743,8	3 647	2 482,0	3 148	1 874,0	3 574 928	499	608,0
Januar - Febr. 1961	9 549	6 041,6	7 375	4 375,6	8 380 640	2 174	1 666,0	7 807	5 473,1	6 640	4 074,8	7 799 330	1 167	1 398,4
Dagegen Jan. 1961	5 073	3 275,4	3 852	2 353,2	4 529 172	1 221	922,2	4 160	2 991,2	3 492	2 200,8	4 224 402	668	790,4
Febr. 1960	4 687	2 730,2	3 561	1 923,7	3 670 446	1 126	806,5	3 860	2 527,7	3 184	1 812,8	3 468 928	676	714,9
Januar - Febr. 1961	10 023	6 208,3	7 649	4 495,1	8 494 093	2 374	1 713,2	8 228	5 711,7	6 858	4 215,1	7 978 913	1 370	1 496,6

1) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischer-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschl. Binnenschiffe.

Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Gütergruppen im Februar 1961

- Tonnen -

Gütergruppe	Insgesamt	davon							
		Richtung Brunsbüttel-Holtenau (West-Ost)				Richtung Holtenau-Brunsbüttel (Ost-West)			
		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr	
		Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe
Massengüter	2 868 641	374 541	1 069 061	63 827	129 979	360 274	792 754	63 579	14 626
davon:									
Kohle	465 528	128 626	48 496	4 403	-	35 111	236 638	9 433	2 821
Erze	303 042	-	168 355	-	-	67 837	66 850	-	-
Kiesabbrände	30 584	2 678	-	-	-	13 662	13 345	899	-
Eisen	101 927	26 990	56 083	1 628	-	5 348	9 567	2 311	-
Holz	191 740	270	240	-	538	82 287	106 888	1 517	-
Zellulose	212 298	214	-	-	-	36 488	175 596	-	-
Getreide	211 138	56 440	78 256	2 374	710	38 888	29 061	5 409	-
Futtermittel	61 379	33 820	7 365	2 885	682	1 721	12 082	1 749	1 075
Düngemittel	172 190	36 009	73 421	17 451	115	9 710	35 160	324	-
Salz	11 715	4 120	6 088	-	-	-	1 507	-	-
Mineralöl und-derivate	788 664	58 454	523 787	32 004	127 314	1 150	15 369	22 656	7 930
Andere Massengüter	318 436	26 920	106 970	3 082	620	68 072	90 691	19 281	2 800
Stückgüter	979 794	106 413	387 266	3 059	1 240	95 313	386 303	-	200
Lebendes Vieh	3 003	-	175	-	-	1 437	1 391	-	-
Gesamtverkehr	3 851 438	480 954	1 456 502	66 886	131 219	457 024	1 180 448	63 579	14 826
Januar - Febr. 1961	8 380 610	1 000 052	2 997 090	138 868	247 648	1 081 900	2 720 288	123 111	71 653
Dagegen Jan. 1961	4 529 172	519 098	1 540 588	71 982	116 429	624 876	1 539 840	59 532	56 827
Febr. 1960	3 670 446	591 248	1 289 101	59 938	64 675	437 872	1 150 707	49 414	27 491
Januar - Febr. 1960	8 494 093	1 243 308	3 109 928	122 704	237 276	1 049 897	2 575 780	92 629	62 571